



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Klinik für Allgemeine Psychiatrie | Universitätsklinikum Heidelberg | Voßstraße 4 | 69115 Heidelberg

Wissenschaftliche(r) Mitarbeiter(in) für neuropsychobiologisches Forschungsprojekt im Rahmen eines Sonderforschungsbereichs

An der Klinik für Allgemeine Psychiatrie am Zentrum für Psychosoziale Medizin der Universität Heidelberg ist im Rahmen des TRR/SFB 379 „Neuropsychobiologie der Aggression“ im Teilprojekt C06 „Hirnmechanismen, die aggressive vs. nicht-aggressive Psychopathologie als Folge von frühen Misshandlungserfahrungen differenzieren“ zum 01.10.2024 eine zunächst auf drei Jahre befristete Stelle als

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (TV-L 13, 65%) mit Promotionswunsch

zu besetzen.

Die Stelle umfasst die wissenschaftliche Arbeit im multizentrischen, DFG-geförderten Sonderforschungsbereich (Transregio 379) zur Neuropsychobiologie der Aggression (www.trr379.de). Das Teilprojekt „Hirnmechanismen, die aggressive vs. nicht-aggressive Psychopathologie als Folge von frühen Misshandlungserfahrungen differenzieren“ beschäftigt sich mit der Identifizierung spezifischer neuronaler Mechanismen im Zusammenhang mit dem negativen Valenzsystem (NVS) und dem kognitiven Kontrollsystem (CS) bei Personen mit frühen Misshandlungserfahrungen, die externalisierende, aggressive Psychopathologien im Gegensatz zu internalisierenden, nicht-aggressiven Psychopathologien aufweisen. Es werden die Interaktion von NVS und CS sowie die modulierenden Effekte von Theory of Mind (ToM)-Kapazitäten auf das NVS und CS anhand einer Reihe von fMRT- und Verhaltensaufgaben untersucht. Darüber hinaus wird die Rolle hormoneller Stressreaktionen untersucht und Ärger und Aggression im Alltag mittels ambulatorischem Assessment erfasst.

Aufgaben:

- Verantwortliche Mitwirkung an der Durchführung des Projektes: Versuchspersonenrekrutierung, Datenerhebung (fMRT, Diagnostische Interviews, Ambulantes Assessment, Behaviorale Tasks, Hormonproben), Datenmanagement, Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen
- Eine Promotion zum Thema des Forschungsprojektes ist ausdrücklich erwünscht.

Zentrum für Psychosoziale
Medizin

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Prof. Dr. Sabine Herpertz

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und
Psychosomatik
Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. Luise Poustka

Institut für Medizinische Psychologie
Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

Institut für Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Klinik für Allgemeine Psychiatrie | Universitätsklinikum Heidelberg | Voßstraße 4 | 69115 Heidelberg

Wir bieten:

- Ein spannendes Forschungsprojekt mit interdisziplinärem (Psychiatrie/Neurobiologie, Experimentelle Psychopathologie, Klinische und biologische Psychologie) und klinischem Bezug
- Innovative Forschungsansätze
- Die Doktorand:innen werden in ein überregionales, in den SFB integriertes Graduiertenkolleg von jungen Forscher:innen integriert, das ein strukturiertes, erweitertes Curriculum bietet und Workshops, Schulungen, eine Vortragsreihe und die Möglichkeit einer Laborrotation umfasst.
- Im TRR 379 setzen wir uns aktiv für Chancengleichheit, Vielfalt, Zugehörigkeit und Integration ein.

Voraussetzungen:

- Sehr guter Hochschulabschluss im Fach Psychologie (Dipl. bzw. M. Sc.), Medizin oder einem verwandten Fachgebiet
- Interesse an einer Promotion im Bereich klinisch-biologischer Psychologie/Psychiatrie bzw. Neurowissenschaften
- Erfahrungen mit quantitativen Auswertungen
- Programmierkenntnisse (Presentation, Matlab) von Vorteil, möglichst Erfahrungen mit MRT o.ä. neurophysiologischen Methoden
- Klinisches Interesse von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse für Kommunikation mit teilnehmenden Patient:innen von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse und sicherer Umgang mit Standard-Office Programmen
- Selbständiges Arbeiten, persönliches Engagement sowie Teamfähigkeit

Bewerbungen:

Richten Sie bitte per Mail an die Projektleiterinnen Prof. Dr. S. Herpertz und Dr. phil. C. Neukel (Uniklinik Heidelberg; Mail an: annegret.grohmann@med.uni-heidelberg.de), sowie an die Sprecherin des TRR 379, Prof. Dr. U. Habel (RWTH Aachen; Trr379@ukaachen.de). Die Auswahl erfolgt in gemeinsamer Abstimmung.

Die Unterlagen sollen folgende Dokumente enthalten:

- Lebenslauf
- Kopien von Abschlusszeugnissen
- Zwei Empfehlungsschreiben
- Motivationsschreiben: Die Bewerber:innen werden gebeten, ihre künftigen beruflichen Pläne in einer persönlichen Erklärung darzulegen, in der sie beschreiben, wie ihre Pläne mit den Forschungsthemen des TRR 379 zusammenhängen.

Für Rückfragen steht Ihnen sehr gerne Frau Dr. phil. Corinne Neukel (corinne.neukel@med.uni-heidelberg.de) zur Verfügung.

Zentrum für Psychosoziale Medizin

Klinik für Allgemeine Psychiatrie
Prof. Dr. Sabine Herpertz

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und
Psychosomatik
Prof. Dr. Hans-Christoph Friederich

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Prof. Dr. Luise Poustka

Institut für Medizinische Psychologie
Prof. Dr. phil. Beate Ditzen

Institut für Psychosoziale Prävention
Prof. Dr. phil. Svenja Taubner